

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

Tag: 27.05.2014

Dauer: 19:35 Uhr bis 20:25 Uhr

Ort: Volkshalle Watzenborn-Steinberg, Ludwigstraße 33-35, 35415 Pohlheim

Anwesend:

Von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher Jakob Ernst Kandel	
STV Gabriel Agirman	ab TOP 4
STV Peter Alexander	außer TOP 4
STV Horst Biadala	
STV Jutta Boos	
STV Sonya Can	
STV Lorenz Diehl	
STV Bernd Felde	
STV Wilken Gräf	
STV Eckart Hafemann	
STV Hans Happel	
STV Dr. Ernst-Ulrich Huster	
STV Markus Hutzfeld	
STV Wolfgang Kroll	
STV Reiner Leidich	
STV Bodo Marsteller	
STV Tobias Maschmann	
STV Ralf Ohnmacht	
STV Karl-Rainer Philipp	
STV Ulrich Sann	
STV Falk Jean Schardt	
STV Horst Schlesinger	
STV Udo Schöffmann	
STV Andreas Schuch	
STV Klaus Sommer	
STV Horst-Erich Stumpf	
STV Dominic Tamme	
STV Matthias von Marcard	ab TOP 4
STV Michael Wagner	
STV Sven Weigel	

Vom Magistrat

Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer
Erste Stadträtin Anja Sames-Postel
Stadtrat Matthias Jung
Stadtrat Dr. Michael Mautner
Stadtrat Reinhard Peter
Stadträtin Sabine Scheele-Brenne
Stadtrat Tobias Slenczek

Von der Verwaltung

VA Thomas Telling

Schriftführer(in)

AR Carsten Nowak

Entschuldigt:

Von der Stadtverordnetenversammlung

STV Ulrich Engel
STV Klaus-Dieter Gimbel
STV Theresa Hollerith
STV Michael Josef Lemcke
STV Hartmut Lutz
STV Fabian Schäfer
STV Ewald Seidler

Vom Magistrat

Stadträtin Kristiane Neuhoff
Stadtrat Nohman Nohman
Stadtrat Arno Schäfer
Stadtrat Reimar Stenzel

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|-------|--|-------------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 28. April 2014 | |
| TOP 3 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 42 "Giessener Straße 25" im Stadtteil Watzenborn-Steinberg; Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss | BSU-268/2011-2016 |
| TOP 4 | Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern des Ortsgerichts Pohlheim II (Garbenteich) | STV-269/2011-2016 |

TOP 5	Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 10. Mai 2014 zur Änderung der Satzung über die Hallenbenutzung	A-270/2011-2016
TOP 6	Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW zum Vertrag über den Betrieb und die Förderung einer Kindertagesstätte der Stadt Pohlheim mit der Lebenshilfe	A-271/2011-2016
TOP 7	Mitteilungen	
TOP 7.1	Mitteilung 1	
TOP 7.2	Mitteilung 2	
TOP 7.3	Mitteilung 3	
TOP 7.4	Mitteilung 4	
TOP 7.5	Mitteilung 5	
TOP 8	Anfragen	
TOP 8.1	Anfrage 1	
TOP 8.2	Anfrage 2	
TOP 8.3	Anfrage 3	
TOP 8.4	Anfrage 4	
TOP 8.5	Anfrage 5	
TOP 8.6	Anfrage 6	
TOP 8.7	Anfrage 7	
TOP 8.8	Anfrage 8	
TOP 8.9	Anfrage 9	

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Kandel eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Stadtverordneten, die Magistratsmitglieder, die Zuhörer und die Presse.

Er teilt mit, dass der Ältestenrat zur zügigeren Abwicklung der Tagesordnung folgende Zuordnung festgelegt habe:

Teil A (Punkte ohne Aussprache): TOP 3, 4, 5 und 6

Anschließend nimmt er die Gelegenheit wahr und gratuliert den Stadtverordneten Peter Alexander, Falk Jean Schardt, Ulrich Sann, Jutta Boos, Andreas Schuch nachträglich und Ulrich Engel in Abwesenheit zum heutigen Geburtstag.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 28. April 2014

Gegen die Niederschrift vom 28. April 2014 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als festgestellt.

TOP 3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 42 "Giessener Straße 25" im Stadtteil Watzenborn-Steinberg; Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss Vorlage: BSU-268/2011-2016

StV Biadala berichtet aus der Sitzung des Bau- und Siedlungsausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgende Beschlüsse:

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB. Der räumliche Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Watzenborn-Steinberg, Flur 2, die Flurstücke 682/1, 682/2, 684/1 und 832. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan erhält die Nr. 42 und die Bezeichnung „Gießener Straße 25“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

- (2) Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan sollen im o.g. Bereich die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die seitens des privaten Vorhabenträgers geplante Errichtung eines Wohngebäudes im rückwärtigen Grundstücksbereich zwischen dem Gewässerverlauf der Panz und dem Mühlgraben einschließlich der hierfür erforderlichen Erschließung, die über ein Geh-, Fahr- und Leitungsrecht und eine Anbindung an die Gießener Straße erfolgen soll, geschaffen werden. Zugleich werden zur Wahrung einer städtebaulich geordneten Entwicklung die bestehenden baulichen Anlagen und Freiflächen im Bestand gesichert. Mit dem Bebauungsplan wird insofern ein Beitrag zur baulichen Innenentwicklung im Stadtteil Watzenborn-Steinberg geleistet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

- (3) Die Aufstellung des der Innenentwicklung dienenden Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB:
 - auf die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet,
 - eine formale Umweltprüfung erfolgt nicht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

- (4) Die Beteiligungsverfahren nach §§ 3 und 4 BauGB sind einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

(5) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 4 Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern des Ortsgerichts Pohlheim II (Garbenteich)
Vorlage: STV-269/2011-2016**

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes verlässt StV Alexander den Sitzungssaal (§ 25 HGO).

StV Biadala berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem für die Ernennung von Ortsgerichtsmitgliedern zuständigen Amtsgericht

- Herrn Hartmut Lutz für das Amt des Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichts Pohlheim II und
- Herrn Peter Alexander für das Amt des Ortsgerichtsschöffen und 1. Vertreter des Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichts Pohlheim II

vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

StV Alexander ist im Sitzungssaal wieder anwesend

**TOP 5 Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 10. Mai 2014 zur Änderung der Satzung über die Hallenbenutzung
Vorlage: A-270/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 19. Mai 2014 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird beauftragt, die Satzung über die Hallenbenutzung und das Hallenbenutzungsgebührenverzeichnis auf der Grundlage der Empfehlungen der „Arbeitsgruppe Hallengebühren“ zu überarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung baldmöglichst zur Beschlussempfehlung vorzulegen.“

Nach Begründung des Antrages durch StV Gräf wird der Antrag zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**TOP 6 Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW zum Vertrag über den Betrieb und die Förderung einer Kindertagesstätte der Stadt Pohlheim mit der Lebenshilfe
Vorlage: A-271/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 19. Mai 2014 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim beschließt:

1. Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird beauftragt, die monatlichen Abschlagszahlungen an die Lebenshilfe rückwirkend an Januar 2014 in ungekürzter Höhe auszuführen. Die Höhe der monatlichen Abschlagszahlungen beträgt ein Zwölftel des bereits von der Lebenshilfe vorgelegten Wirtschaftsplans für das Jahr 2014 ausgewiesenen voraussichtlichen städtischen Zuschusses.
2. Darüber hinaus ist die Abrechnung der Lebenshilfe für das Jahr 2013, die der Stadt bereits vorliegt, binnen drei Monaten auf Grundlage des bestehenden Vertrages zu prüfen und die daraus resultierenden Ausgleichzahlungen unverzüglich zu veranlassen.
3. Der Magistrat wird beauftragt, unter Berücksichtigung des diesem Antrag angehängten verhandelten Vertragsentwurf über den Betrieb und die Förderung einer Kindertagesstätte unverzüglich einen neuen Vertrag mit der Lebenshilfe abzuschließen. Vor Vertragsabschluss ist der neue Vertragsentwurf dem HFA und der Stadtverordnetenversammlung unverzüglich vorzulegen und dort zu beraten und zu beschließen.“

Nach Antragsbegründung durch StV Philipp wird der Antrag zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

TOP 7 Mitteilungen

TOP 7.1 Mitteilung 1

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Freitag, 27. Juni 2014 in der Volkshalle im Stadtteil Watzenborn-Steinberg stattfindet

TOP 7.2 Mitteilung 2

Bürgermeister Schäfer informiert über die Neuanschaffung der Volkshallen-Bestuhlung.

TOP 7.3 Mitteilung 3

Bürgermeister Schäfer berichtet über den Besuch der Partnerstadt Zirc anlässlich des 30jährigen Stadtjubiläums und richtet Grüße aus.

TOP 7.4 Mitteilung 4

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass am 26. und 27. Mai 2014 die Überprüfung der Feuerwehren durch den Technischen Prüfdienst und die Unfallkasse Hessen stattgefunden habe. Das Ergebnis sei grundsätzlich positiv ausgefallen. Das Feuerwehrgerätehaus Holzheim sei mit kleinen Mängeln behaftet, die unmittelbar behoben wurden bzw. zeitnah abgestellt wür-

den. Trotz der Mängel im Feuerwehrgerätehaus Grüningen sei dieses weiterhin nutzbar, da keine unmittelbare Gefahr für Leib und Leben bestehe.
Der ausführliche Prüfbericht werde nach Fertigstellung vom Regierungspräsidium Gießen über den Kreisbrandinspektor an die Stadt Pohlheim gesandt.

TOP 7.5 Mitteilung 5

Bürgermeister Schäfer informiert über die bei der Stadt Pohlheim eingegangenen Schreiben von Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement, Darmstadt. Darin werde mitgeteilt, dass für die im Förderprogramm im Rahmen der Verkehrsinfrastrukturförderung in Hessen für 2014 angemeldeten Maßnahmen Radwegeneubau zwischen Dorf-Güll und Garbenteich, Geh- und Radwegeneubau „Hohltangente“ zwischen Watzenborn-Steinberg und Garbenteich, Radwegeneubau zwischen Holzheim und Langgöns, Radwegeneubau zwischen Garbenteich und Fernwald, Ausbau 2. Bauabschnitt „Zur Aue“ sowie Ausbau „Schiffenbergstraße“ keine Zuwendungen gewährt werden könnten. Die Maßnahmen seien einer Dringlichkeitsbewertung unterzogen worden und hätten aufgrund der Haushaltslage des Landes Hessen keine Berücksichtigung gefunden.

Gleichzeitig sei mitgeteilt worden, dass die genannten Maßnahmen in den Folgejahren Aussicht auf Erfolg haben könnten.

Bürgermeister Schäfer erläutert die weitere geplante Vorgehensweise und wird die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung auf dem Laufenden halten.

TOP 8 Anfragen

TOP 8.1 Anfrage 1

Auf Anfrage des StV Alexander teilt Bürgermeister Schäfer mit, dass die Genehmigung des Haushaltes noch nicht vorliege, aber zeitnah erwartet werde.

TOP 8.2 Anfrage 2

Auf Anfrage des StV Schöffmann über das Vergabeverfahren „Breitband“ und einer diesbezüglichen Presseveröffentlichung eines Bieters verweist Bürgermeister Schäfer auf das schwebende Verfahren.

TOP 8.3 Anfrage 3

StV Schöffmann nimmt Bezug auf die Sitzung des Bau- und Siedlungsausschusses, in der die Vorlage der Entwässerungspläne des Baugebietes „Langwiese“ in Aussicht gestellt worden sei. In der Zwischenzeit sei die Auskunft erteilt worden, dass der Investor die Herausgabe untersagt habe. StV Schöffmann fragt, welche Maßnahmen ergriffen worden seien, die Unterlagen zu erhalten.

Bürgermeister Schäfer führt aus, dass die entsprechenden Unterlagen gemäß Vertrag erst nach Abnahme der Erschließungsleistung seitens des Investors der Stadt Pohlheim zur Verfügung gestellt würden.

TOP 8.4 Anfrage 4

Auf Anfrage des StV Philipp zur Fläche „Baugebiet Waldeck“ erteilt Bürgermeister Schäfer einen Sachstandsbericht.

TOP 8.5 Anfrage 5

StV Philipp berichtet über einen ortsansässigen Betreiber in der ambulanten Pflege, der ein Baugrundstück zwecks Neubau für die Unterbringung seines Unternehmens suche. Er fragt, ob dies dem Magistrat bekannt sei? Wenn ja, ob seitens des Magistrates Anstrengungen unternommen worden seien, dem Unternehmen mögliches Bauland zur Verfügung zu stellen, damit dies weiterhin in Pohlheim ansässig bleiben könne.

Bürgermeister Schäfer bejaht die Frage und führt darüber hinaus aus, dass seitens der Stadt Pohlheim dem Unternehmen Informationen über Bebauungsmöglichkeiten und Kontaktdaten entsprechender Grundstückseigentümer erteilt worden seien.

TOP 8.6 Anfrage 6

StV Dr. Huster nimmt Bezug auf die Anfrage des StV Phillip betr. Bereitstellung eines Grundstückes für das Unternehmen der ambulanten Pflege und fragt, ob der Magistrat bei den Überlegungen eines möglichen Angebotes die Wohnortnähe und die soziale Umwelt berücksichtigt habe.

Bürgermeister Schäfer bejaht die Frage, führt aber gleichzeitig aus, dass die Stadt Pohlheim nicht über derartige Grundstücke verfüge.

TOP 8.7 Anfrage 7

Auf Nachfrage des StV Philipp, ob der Magistrat die Ausweisung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Bereitstellung eines Grundstückes für das in der ambulanten Pflege tätigen Unternehmen in Betracht gezogen habe, verweist Bürgermeister Schäfer auf das derzeit mangelnde städtische Immobilienangebot. Des Weiteren werde die Initiative des Interessenten erwartet. Soweit die Wünsche mit den Rahmenbedingungen vereinbar seien, könne die Stadtverordnetenversammlung in Gänze mit der Schaffung der baurechtlichen Voraussetzungen befasst werden.

TOP 8.8 Anfrage 8

StV Sommer macht auf den baulich schlechten Zustand des Anwesens „Hof-Güller Straße 12“ im Stadtteil Dorf-Güll aufmerksam, berichtet über einen großen Riss in der Fassade und fragt, wer im Schadenfalle haftungsrechtlich in der Verantwortung stehe.

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass die Bauaufsicht des Landkreises Gießen das Objekt bereits im Visier habe. Im Falle eines gefahrdrohenden Bauzustandes würden von dieser Behörde ordnungsrechtliche Maßnahmen angeordnet. Im übrigen hafte der Grundstückseigentümer.

TOP 8.9 Anfrage 9

Bürgermeister Schäfer verweist nochmals aufgrund der Ausführungen des StV Schlesinger hinsichtlich des Vergabeverfahrens „Breitband“ auf den Verfahrensstand.

Der Vorsitzende

Schriftführer

Jakob Ernst Kandel
Stadtverordnetenvorsteher

Carsten Nowak

Ausschnitte angefertigt am: Kopiert und verteilt am: Festgestellt am:
